



Oktober 2024

Onboarding-Konzept für angehende Bildungsweg-Coach: innen in der studienintegrierenden Ausbildung (siA)

Standort Hamburg

Autorin
Alina Redmer

INHALT

1.	Einführung	3
2.	Zielperspektiven.....	3
3.	Konzeptionelle Überlegungen und Maßnahmen	3
3.1	Onboarding-Modul zum Bildungsweg-Coaching.....	4
3.2	Fortbildungsmodule für Bildungsweg-Coach:innen.....	4
3.3	Materialien zum Bildungsweg-Coaching	4
3.4	Kooperationsformate für Austausch und Vernetzung im Bildungsweg-Coaching	5
4.	Umsetzung und Verantwortlichkeit	5
5.	Relevante Dokumente für das Onboarding von neuen Bildungsweg-Coach:innen	6
	Impressum.....	8

1. Einführung

Mit der studienintegrierenden Ausbildung (siA) wird in Hamburg ein neuer Typ tertiärer Bildung entwickelt, erprobt und etabliert. Ein Kernelement der siA bildet das Bildungsweg-Coaching (BC) als spezifisches Unterstützungsangebot für die Lernenden, das die Förderung der Kompetenzen zur Bildungsweggestaltung zum Gegenstand hat. Das Bildungsweg-Coaching ist als lernortübergreifendes Coaching-Angebot angelegt, das den Lernenden insbesondere in der 18-monatigen Grundphase der studienintegrierenden Ausbildung eine individuelle Unterstützung anbietet, um Erfahrungen aus Ausbildung und Studium zu reflektieren (vgl. BC- Konzeption).

In der Aufbauphase der siA in Hamburg wurde ein Prototyp für das BC entwickelt und umgesetzt. Das Angebot erfordert von coachenden Lehrkräften in der siA spezifische Kompetenzen, die neben fachlich-methodische Aspekte als Kenntnisse über die Umsetzung eines lernortübergreifenden und verzahnten Coaching-Angebotes umfasst. Mit dem Onboarding- und Fortbildungskonzept zum BC werden die Lehrkräfte der unterschiedlichen Lernorte darin unterstützt, ein auf Abstimmung und Kooperation angelegtes Unterstützungsangebot in der siA umzusetzen.

2. Zielperspektiven

Das Konzept zielt mit seinen unterschiedlichen Maßnahmen darauf, neue Bildungsweg-Coach:innen auf ihre Aufgaben vorzubereiten und in der Umsetzung zu unterstützen. Gut informierte und in Austauschformate eingebundene Lehrkräfte tragen zu einem verbesserten Angebot bei und erhöhen damit die Wirksamkeit des Coachings. Hiervon profitieren insbesondere die Lernenden, die lernortunabhängig Coaching-Angebote in Anspruch nehmen können und kontinuierlich ihre Reflexionskompetenzen weiterentwickeln, um Entscheidungsprozesse proaktiv gestalten zu können.

Die Bildungsweg-Coach:innen in der siA Hamburg sind mehrheitlich Lehrkräfte an den berufsbildenden Schulen und der BHH, die bereits eine Coaching- oder Beratungsausbildung absolviert, das BC-Konzept mitentwickelt und erprobt sowie mehrere Kohorten an Coachees bei ihrem Bildungsweg begleitet haben.

Das Onboarding für neue Coach:innen zielt entsprechend darauf, vor Beginn der Tätigkeit als Bildungsweg-Coach:in Kenntnisse über die siA und die Spezifika des BC zu erlangen, einen Erfahrungsaustausch mit bereits coachenden Lehrkräften herzustellen und die bestehenden Instrumente des BC kennenzulernen.

3. Konzeptionelle Überlegungen und Maßnahmen

Die Einführung von Lehrkräften in die bestehenden Coaching-Angebote und Instrumente der siA soll gewährleisten, dass alle notwendigen Informationen bereitgestellt werden, um als Bildungsweg-Coach:in in der siA tätig werden zu können.

Vorgesehen sind aufeinander abgestimmte Maßnahmenbündel, die in ihrer Gesamtheit auf die Qualität des Bildungsweg-Coachings in der siA und auf die Coaching-Kompetenz der Coach:innen einzahlen. Das lernortübergreifende Onboarding-Modul beinhaltet grund-

legende Informationen zum BC in der siA Hamburg und dient als Ergänzung des Onboardings an den Lernorten. Die Fortbildungsmodule thematisieren die Spezifika an dem BC Konzept und geben neuen Coach:innen Instrumente an die Hand, die sich im BC bewährt haben. Materialien wie Konzeptionen, Handreichungen und Informationsbroschüren, die für das BC in der siA Hamburg entwickelten wurden, sind Gegenstand der Onboarding- und Fortbildungsmodule und können für ein vertiefendes Selbststudium genutzt werden. Austausch- und Vernetzung mit erfahrenen BC Coaches findet u.a. im Rahmen der Kooperationsformate des BC statt. Diese umfassen insbesondere die Austauschtreffen, in denen BC Coach:innen aktiv mitwirken können. Weitere Kooperationsformate bilden der Qualitätszirkel Coaching und Beratung und die Planungstreffen.

3.1 Onboarding-Modul zum Bildungsweg-Coaching

Das [Onboarding-Modul](#) richtet sich an Lehrkräfte in der siA, die an ihrer Schule coachend tätig werden möchten. Das Modul führt in die Beratungsangebote und Verweisberatung der siA ein sowie in zentrale Dokumente des Bildungsweg-Coachings (BC- Konzept, Handreichungen, Kooperationsformate etc.).

Bei Bedarf wird das Onboarding-Modul von der BHH-Referentin für lernortübergreifende Coaching- und Beratungsangebote jeweils zu Beginn des Schuljahres lernortübergreifend angeboten, um Prozesse und Strukturen der Beratungs- und Coaching-Angebote an den Lernorten kennenzulernen, Erfahrungen aus der Praxis auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

3.2 Fortbildungsmodule für Bildungsweg-Coach:innen

Die Fortbildung bildet den inhaltlichen Schwerpunkt des Onboarding-Prozesses. Siehe hierzu auch: [Fortbildungskonzept](#)

Die Inhalte zielen darauf ab, das Thema Coaching im Kontext der siA zu betrachten und ein Verständnis für die Besonderheiten und den damit verbundenen Herausforderungen herauszuarbeiten. Ziel ist es, dass alle in der siA tätigen Coach:innen über ein geteiltes Verständnis sowie Informationsstand zum Bildungsweg-Coaching verfügen.

3.3 Materialien zum Bildungsweg-Coaching

Zu den relevanten Onboarding-Materialien zählen u.a. die BC Konzeptionen sowie die Handreichungen der drei Kernkomponenten des BC ([Einführungsveranstaltung](#), [Coaching-Gespräche](#) und [Reflexionsimpulse](#)).

Die BC Konzeption leitet das BC aus dem siA Modell ab und verdeutlicht die spezifischen Merkmale des Coaching-Ansatzes.

Die Handreichungen führen dagegen in die Komponenten des BC ein und dienen den coachenden Lehrkräften als Orientierung und als Anleitung für deren Umsetzung. Die Gliederung der drei Handreichungen zum BC ist vereinheitlicht, beginnend mit einer kurzen Einführung in die siA und das BC und einer Beschreibung von Gegenstand und Ziel der BC-Komponenten. In Kapitel drei (Gestaltung) wird auf die gegenwärtige Praxis an den BS und

der BHH eingegangen und es werden Gestaltungsräume aufgezeigt. Es folgt eine Beschreibung der bislang eingesetzten oder empfohlenen Methoden und Tools, die z. T. auch in einem Anhang als Arbeitsblätter zu finden sind.

Weitere Materialien wie Broschüren und Flyer sind als Information zum BC konzipiert.

Die relevanten Materialien zum BC werden im Rahmen der Onboarding- und Fortbildungsmodule eingeführt, können für den Austausch über Methoden und Tools genutzt werden und ermöglichen eine vertiefende Befassung mit der BC Konzeption in der siA Hamburg und deren Umsetzungsmöglichkeiten im Selbststudium.

3.4 Kooperationsformate für Austausch und Vernetzung im Bildungsweg-Coaching

Das lernortübergreifende Angebot erfordert Transparenz und Information über die einzelnen Maßnahmen an den Lernorten, eine abgestimmte Planung und einen Austausch über Erfahrungen und Entwicklungsmöglichkeiten. Die unterschiedlichen Austausch- und Kooperationsformate des BC zielen auf eine kollegiale Zusammenarbeit in der siA und auf einen strukturierten Austausch der Akteure, um Coaching-Maßnahmen vorbereiten, umsetzen und weiterentwickeln zu können. Die folgenden Formate werden an den Lernorten oder durch Vertreter:innen der Lernorte in der siA Hamburg bereits umgesetzt.

An den jeweiligen BS und der BHH finden Arbeitstreffen statt, um die Umsetzung der BC-Komponenten zu planen, abzustimmen und vorzubereiten. Die Erfahrungen der Coach in der Umsetzung des BC-Konzeptes fließen in das Austauschtreffen der Bildungsweg-Coach:innen ein.

Die Austauschtreffen bieten eine Plattform für fachlichen Austausch unter den BC Coach der Lernorte BS und BHH (Peer Reflexion). Hier können best practices geteilt, neue Methoden besprochen und Weiterbildungsbedarfe identifiziert oder aktuelle Themen und Fallbeispiele diskutiert werden.

Im Qualitätszirkel Coaching und Beratung findet die konzeptionelle Weiterentwicklung der Beratungs- und Coaching-Angebote der siA statt. Die Vertreter:innen der Lernorte und Studierende entwickeln Vorschläge für die Strukturbildung und Institutionalisierung der Angebote und bringen diese in die entsprechenden Entscheidungsgremien ein.

Die Planungstreffen von Bildungsgangverantwortlichen, Schulleitung und BC Koordinator:innen dienen der Planung und Operationalisierung der BC Aktivitäten für das jeweilige neue Schuljahr. Sie stellen die Bereitstellung der Ressourcen an den Lernorten und den Informationsfluss zwischen den BS und der BHH in den grundständigen siA Bildungsgängen sicher.

4. Umsetzung und Verantwortlichkeit

Das Onboarding von zukünftigen Bildungsweg-Coach:innen findet zum einen an dem Lernort statt, an dem das Bildungsweg-Coaching eines Bildungsgangs umgesetzt wird. In den meisten Bildungsgängen ist das die berufsbildende Schule. Zum anderen finden lernortübergreifende Angebote statt (siehe Kapitel 3), wie das Onboarding-Modul oder die

Austauschformate. Hierfür ist die Referentin der BHH für lernortübergreifende Coaching- und Beratungsangebote in der siA verantwortlich.

Der Bedarf an (zusätzlichen) coachenden Lehrkräften an den Lernorten wird im besten Fall zum Ende eines Schuljahres auf der Basis der Anzahl der Lernenden für das kommende Schuljahr festgestellt. Es obliegt der Schulleitung entsprechendes Personal zu akquirieren und zu ressourcieren. Auf Seiten der BS erfolgt die Ressourcierung in Absprache mit dem HIBB, um Mittel für Lehrkräfte mit Coaching-Aufgabe auf Basis von Wochenarbeitsstunden (WAZ) bereitstellen zu können.

Bei der Auswahl von Lehrkräften für Coaching-Aufgaben wird empfohlen das [Kompetenzprofil](#) für Coach:innen in der siA Hamburg zu berücksichtigen und die rekrutierten Lehrkräfte mit den Onboarding-Angeboten vertraut zu machen. Nachdem der Bedarf geäußert und die Finanzierung in Absprache mit dem HIBB und der Schulleitung bestätigt worden ist, sollte das Onboarding direkt nach den Sommerferien starten.

An jedem Standort gibt es eine:n Koordinator:in für das BC, der die Coach:innen und die Leitungsebene über das BC Angebot informiert sowie planerische und qualitätssichernde Aufgaben wie das Onboarding übernimmt.

Die BC- Koordinator:innen an den BS sind zum aktuellen Stand (Oktober 2024):

BS 11: Fotini Curti fotini.curti@hibb.hamburg.de

BS14: Anne Bewig Anne.Bewig@itech-bs14.de

BS17: Steffani Studt s.studt@medienschule-hamburg.de

BS26: Rabea Klingner Rabea.Klingner@bs26.hamburg.de

Die Referentin Dr. Lisa Vogt an der BHH (lisa.vogt@bhh.hamburg.de) für lernortübergreifende Coaching- und Beratungsangebote in der siA ist u.a. für das BC der Bildungsgänge BWL-KMU und Pflegewissenschaft zuständig und übernimmt koordinierende Aufgaben für die Kooperationsformate sowie die Onboarding- und Fortbildungsangebote.

5. Relevante Dokumente für das Onboarding

Hier sind die relevanten Dokumente für das Onboarding von Lehrkräften mit Coaching-Aufgaben verlinkt. Diese beinhalten Konzeption und Umsetzungsempfehlungen, Profile für das BC, Fortbildungs- und Onboardings-Angebote sowie Kooperationsformate und Verweispraktiken.

Konzeption und Umsetzung

- [BC Konzept](#)
- [BC Handreichung EVA](#)
- [BC Handreichung BCG](#)
- [BC Handreichung RI](#)
- [Kompetenzprofil von BC Coach:innen](#)

Fortbildungs- und Onboardings-Angebote

- [Konzept Onboarding-Modul](#)
- [Konzept Fortbildungs-Module](#)

Kooperationsformate

- [Konzept Austauschtreffen Bildungsweg-Coaching](#)
- [Konzept Qualitätszirkel Coaching und Beratung](#)
- [Konzept Planungstreffen Bildungsweg-Coaching](#)

Verweispraktiken

- [Beratungslandkarte](#)
- [Konzept Verweisberatung](#)

Impressum

InnoVET-Projekt tQM
trales Qualitätsmanagement
Webseite: <https://tqm.hamburg.de>

Konzeption: Dr. Alina Redmer

Gestaltung:
MedienMélange Kommunikation!
Webseite: www.medienmelange.de

Kontakt:
Dr. Lisa Vogt
Referentin für lernortübergreifende Coaching- und
Beratungsangebote
Berufliche Hochschule Hamburg (BHH)
T: 040 428 791-184
E-Mail: lisa.vogt@bhh.hamburg.de

Stand: Oktober 2024